J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Audi A6 (C6)

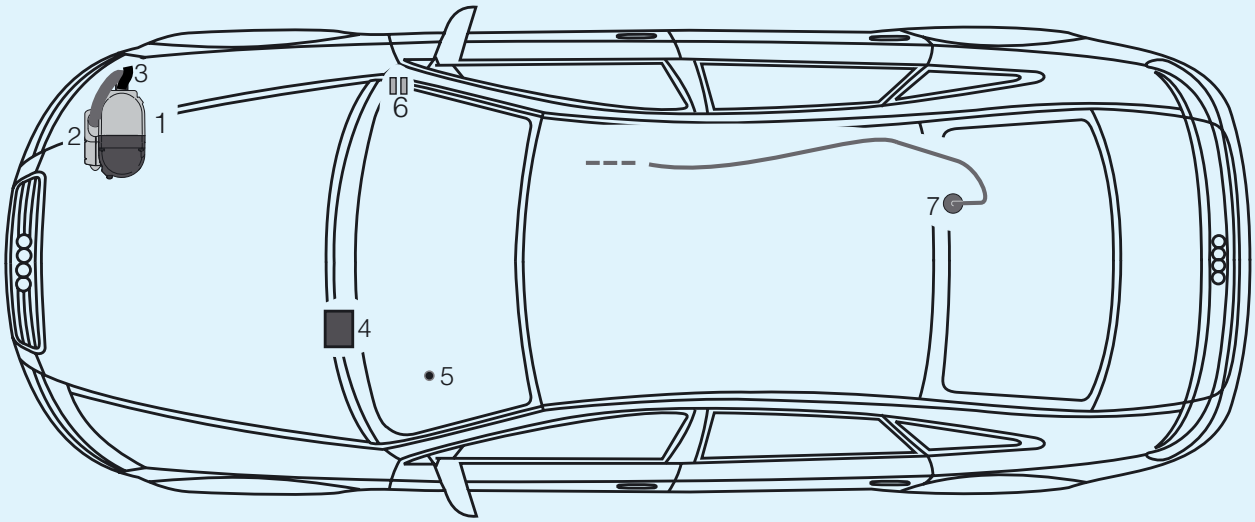
ab Modelljahr 2005
Komfortklimaautomatik
mit Schaltgetriebe / mit Tiptronic
V-6-Zylinder, Turbodieselmotor
• 3,0 l Hubraum / 165kW

Nicht gültig für Fahrzeuge mit Luftfederung!

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter in der rechten Stoßfängerecke schräg eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

Bitte beachten!

Vor dem Anschluß der Gebläseansteuerung ist eine Freischaltung der Klimaautomatik erforderlich. Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosesystem ELSA anschließen. In der Funktion „10“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Empfänger der TP5
5 Taster der TP5
6 Sicherungen
7 Tankanschluss

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltsverzeichnis	2 - 3
		• Vorwort	4
		• Unfallverhütung	4
		• Gültigkeit-Einbauvorschlag	4
		• Erforderliches Spezialwerkzeug	5
		• Anzugsdrehmomente	5
		• Zum Einbau notwendige Teile	5
2	**Einbau - Heizgerät**	• Vorbereitungen am Fahrzeug	6
		• Heizgerät einbauen	
		- Einbauplatz vorbereiten	6
		- Halter vorbereiten	7
		- Halter einbauen	7
		- Heizgerät einbauen	8
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Abgasführung	
		- Abgasschalldämpfer einbauen	9
		- Abgasrohr einbauen	9
		- Abgasendrohr einbauen	9 - 10
		• Verbrennungsluftführung	
		- Verbrennungsluftrohr verlegen	10
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche	
		- Wasserschläuche vorbereiten	11
		• Wasserschläuche einbauen	
		- Wasservorlaufschlauch trennen	12
		- Wasserschläuche verlegen und anschließen	12 - 13
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankentnehmer einbauen	
		- Tankarmatur ausbauen und Steigrohr vorbereiten	14
		- Steigrohr einbauen	14
		- Brennstoffversorgung anschließen	14 - 15
6	**Elektrik**	• Kabelverlegung	16
		• Stromversorgung	16
		• Gebläseansteuerung	17
		• Sicherungen einbauen	18
		• Bedienelemente	
		- Mini-Uhr einbauen	19
		- Funkfernbedienung TP 5 einbauen	20
7	**Nach der Montage**	• Fahrzeug komplettieren	21
		• Inbetriebnahme des Heizgerätes	21

1 Einleitung

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
8	**Teileübersicht**	• Teileübersicht ---------- 22 - 24	
9	**Merkblatt für den Kunden**	• Vor dem Einschalten - Bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik ---------- 25 - Bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik Plus ---------- 25	

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer- Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original- Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor/ bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheits-hinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallver-hütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l	165 / 224	6S / TTr

6S = 6 - Gang Schaltgetriebe
TTr = Tiptronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlwasserschläuche
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Zange für Blindnietmutter

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmomente**
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 *HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8032 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienelement erforderlich:

1 Mini - Uhr	22 1000 32 35 00

oder (empfohlen)

1 Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1 Halter TP5	22 1000 50 59 00

2 Einbau- Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen.
- Druck im Kühlsystem ablassen.
- Kühlmittel ablassen.
- Obere Motorabdeckung abbauen.
- Abdeckung der Scheibenwischerwanne abbauen.
- Scheibenwischerarme abbauen.
- Untere Motorverkleidung abbauen.
- Verkleidung des Unterbodens rechts abbauen.
- Handschuhfach ausbauen.
- Untere Verkleidung der Armaturentafel Fahrerseite ausbauen.
- Bedienteil der Klimaautomatik ausbauen.
- Rücksitzbank ausbauen.
- Deckel über der Tankarmatur ausbauen.

Heizgerät einbauen

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

An der Kotflügelhalterung an der Vorderseite des rechten Längsträgers in die gekennzeichneten vorhandenen Gewindebohrungen M8 und M6 als Befestigungspunkte nutzen.
Die untere vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren.
In die Bohrung eine Einziehmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutz behandeln.

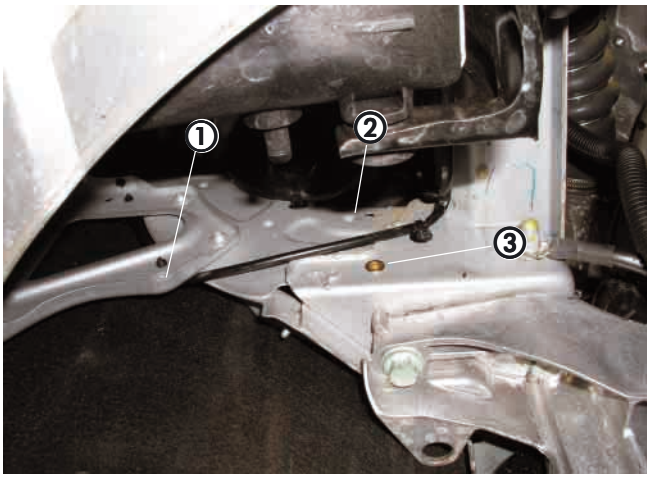


Bild 1

① Vorhandene Gewindebohrung M6
② Vorhandene Gewindebohrung M8
③ Einziehmutter M6 eingezogen

In die Gewindebohrung M6 und in die Einziehmutter M6 je einen Metallgummipuffer M6 x 15 einschrauben.
In die Gewindebohrung M8 einen Metallgummipuffer M8 x 15 einschrauben.

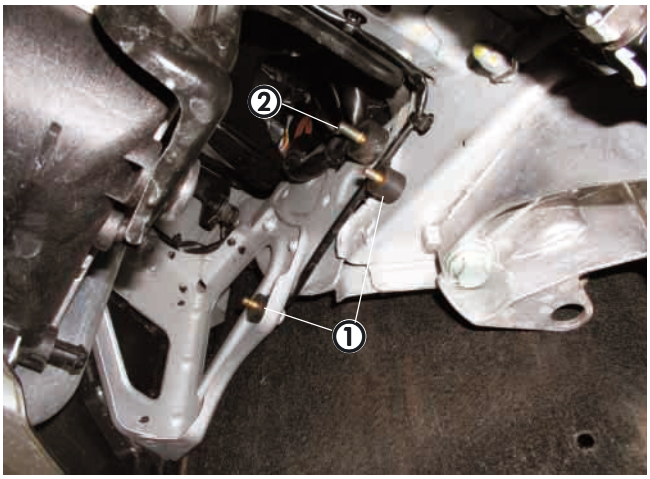


Bild 2

① Metallgummipuffer M6 montiert
② Metallgummipuffer M8 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Halter vorbereiten
(siehe Bilder 3 und 4)

An der Bohrung des Heizgerätehalters entsprechend des Bildes den Z-Winkel für den Abgasschalldämpfer vormontieren.

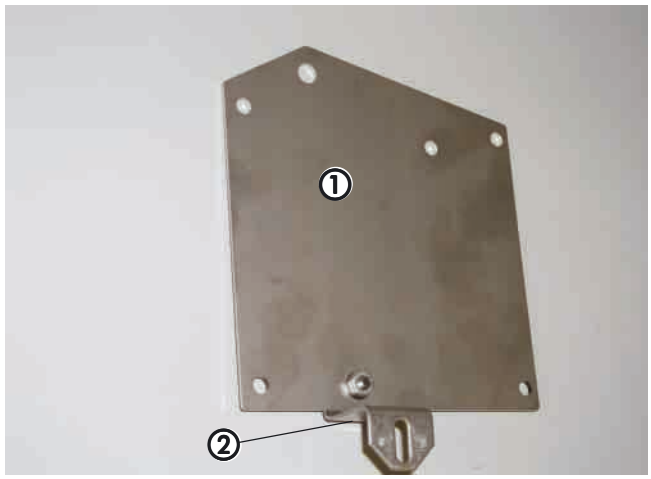


Bild 3

① Heizgerätehalter
② Z-Winkel

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 auf dem Halter fest verschrauben.
Die linke untere Lasche des Gerätehalters noch nicht festschrauben.

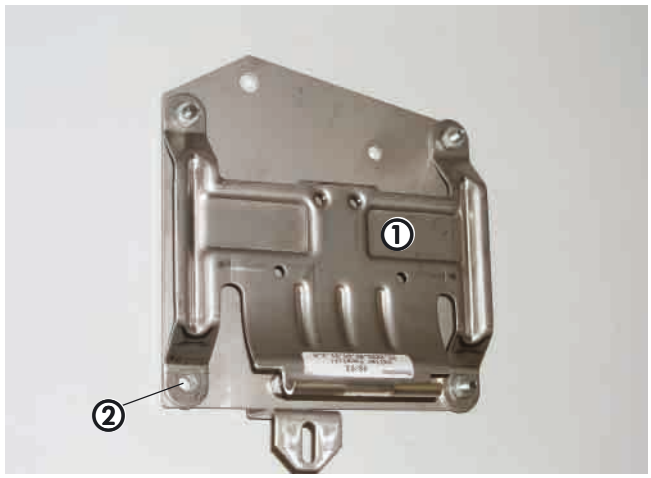


Bild 4

① Gerätehalter montiert
② Frei bleibende Lasche des Gerätehalters

Halter einbauen
(siehe Bild 5)

Den vormontierten Gerätehalter an den Metallgummi-puffern anlegen.
Dabei die frei gebliebene Bohrung mit der Lasche des Gerätehalters an dem rechten Metallgummipuffer M6 x 15 ansetzen.
Den Halter an allen Punkten festschrauben.

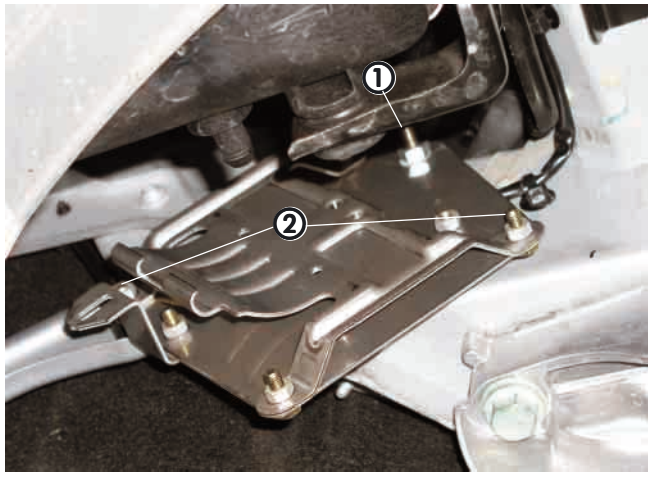


Bild 5

① Halter am Metalgummipuffer M8 x 15 verschraubt
② Halter an Metallgummipuffern M6 x 15 verschraubt

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät einbauen
(siehe Bild 6)

Das Heizgerät mit den Wasserstutzen nach unten zeigend in den Halter einsetzen.
Das Heizgerät an der untern Gewindebohrung des Gerätehalters mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm verschrauben.

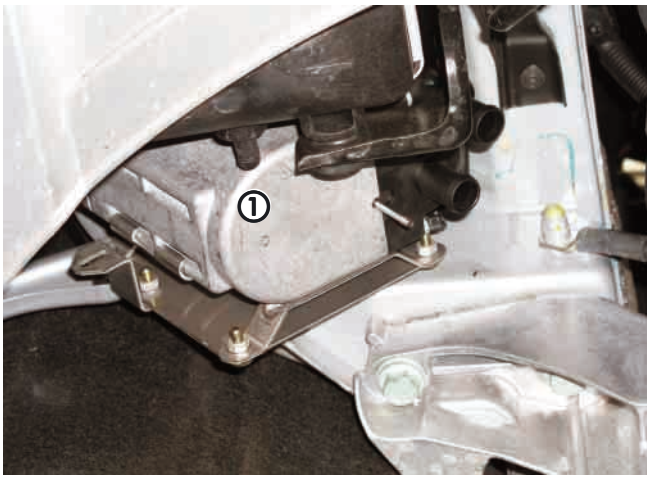


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasführung

Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bild 7)

Den Abgasschalldämpfer an dem am Halter vormontierten Z-Winkel verschrauben.
Dabei darauf achten, dass der Pfeil auf dem Körper des Abgasschalldämpfers nach unten zeigt.



Bild 7

① Abgasschalldämpfer eingebaut

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und in kurzem doppelten Bogen zum oberen Stutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr am Abgasschalldämpfer mit Rohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr so biegen, dass ein Abstand zu den Kunststoffteilen von mindestens 20 mm eingehalten wird.

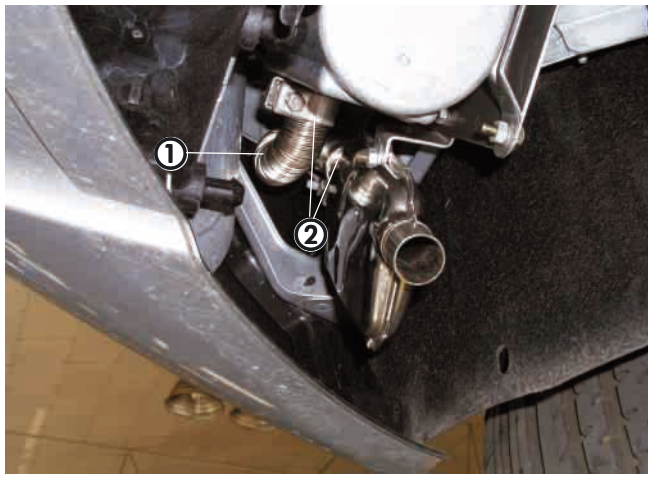


Bild 8

① Abgasrohr
② Rohrschellen

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bilder 9 bis 11)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 85 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit Rohrschelle am unteren Stutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und senkrecht nach unten zeigend biegen.

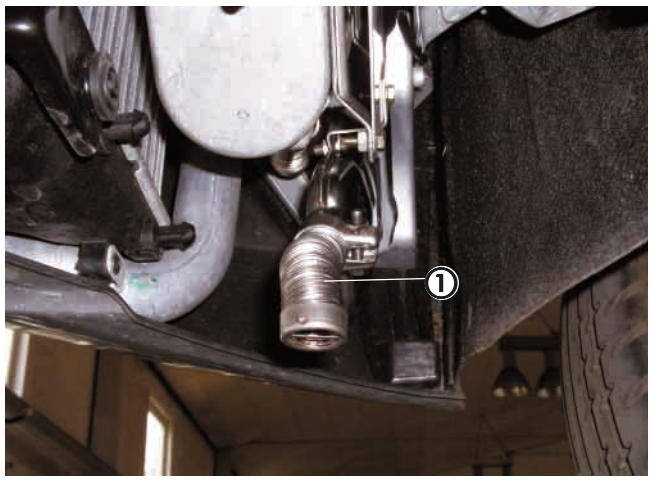


Bild 9

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

In der Verkleidung unter dem Motor entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung markieren.
Die Bohrung mit Ø 41 mm fertigen.
In die Bohrung die Tülle für Abgasrohr einknöpfen.

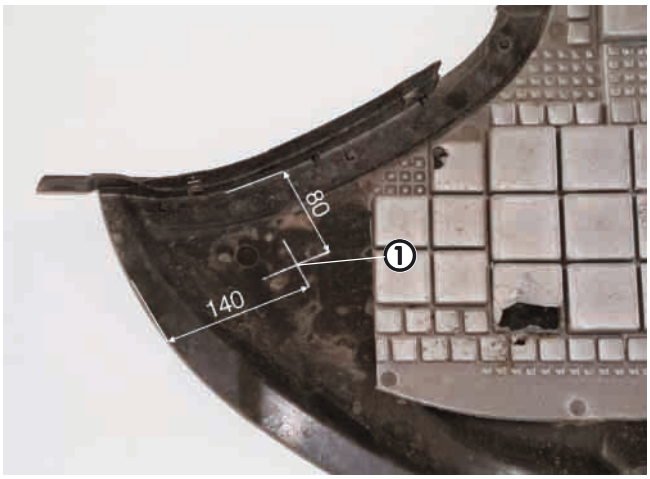


Bild 10

① Einbauplatz der Tülle für Abgasrohr

Bei der Endmontage der unteren Motorverkleidung das Endstück des Abgasendrohres durch die Tülle nach außen führen.



Bild 11

① Abgasendrohr
② Tülle für Abgasrohr

Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(ohne Bild, nicht einsehbar)

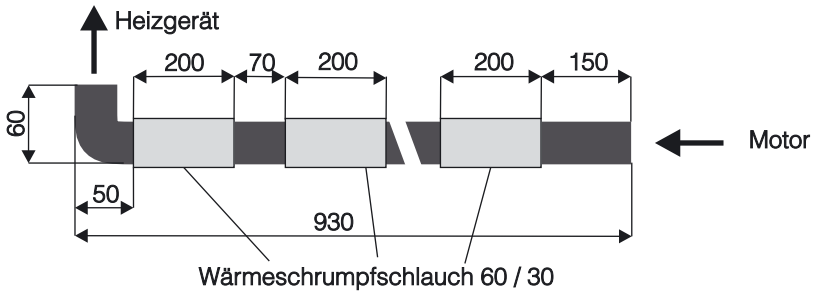
Das Verbrennungsluftrohr Länge ca. 250 mm mit einer Schlauchschelle am Verbrennungsluftstutzen des Heizgerätes befestigen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben unter den Luftfilterkasten verlegen und mit Kabelbinder befestigen.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 4 mm anbringen.

Wasserschläuche

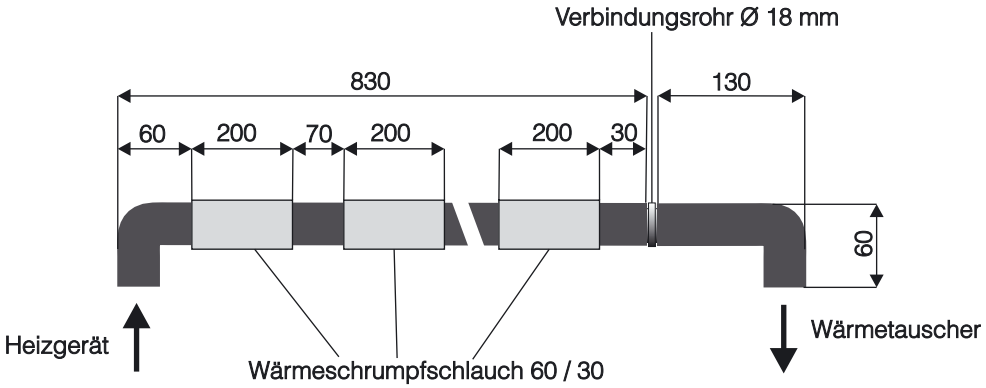
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze zuschneiden und vorbereiten.
Dabei die beiden Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze gemeinsam im Wärmeschrumpfschlauch 60 / 30 führen.
Die Wasserschläuche erst bei der Montage im Fahrzeug endgültig im Wärmeschrumpfschlauch ausrichten.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche einbauen

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Heizungsregelventil (hinter der Motortrennwand) ausbauen.
Aus dem Wasserschlauch den im Bild 12 gekennzeichneten Bogen herausschneiden.
Die verbliebenen Stücke wieder am Kupplungsstück des Motors bzw. am Heizungsregelventil anschließen.

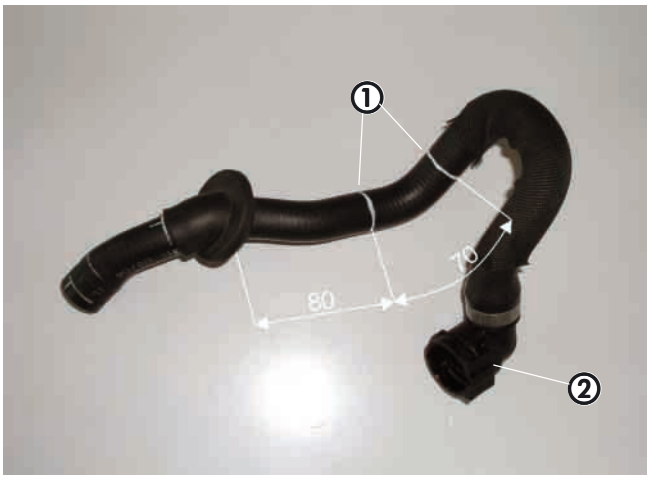


Bild 12

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch
② Kupplung des Motoranschlusses

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 15)

Die Wasserschläuche an den Wasserstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die Wasserschläuche an der Innenseite des rechten Längsträgers bis zur Motortrennwand und weiter zu den Trennstellen verlegen.

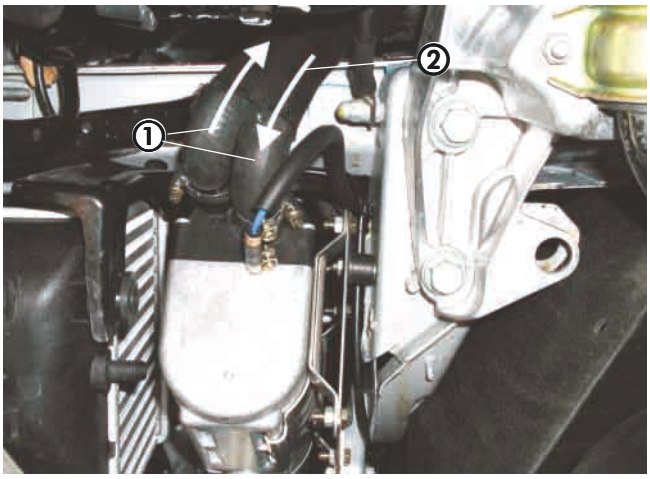


Bild 13

① Wasserschläuche am Heizgerät angeschlossen
② Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30

Die Wasserschläuche mit Verbindungsrohren Ø 18 mm an den Trennstellen des Wasservorlaufschlauches anschließen.

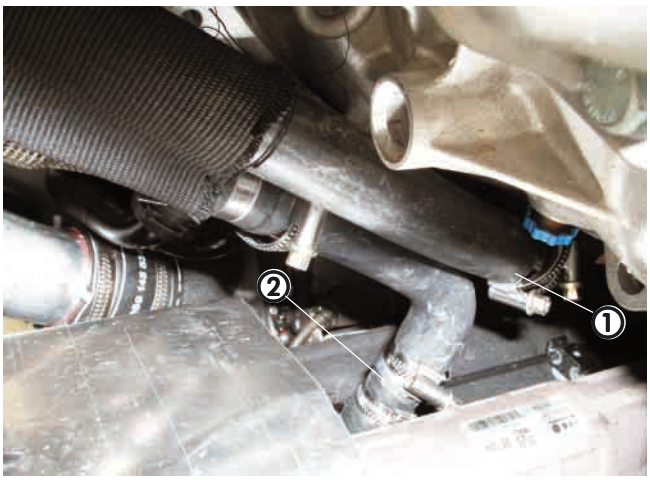


Bild 14

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen befestigen.

4 Wasserkreislauf

Die Halter für Wasserschläuche an zwei Befestigungspunkten des Wärmeschutzbleches rechts neben dem Motor verschrauben.
Am hinteren Halter die Wasserschläuche mit zwei Befestigungsschellen für Wasserschläuche befestigen.
Am vorderen Halter (nicht einsehbar) den zum Motor hin liegenden Wasserschlauch mit Befestigungsschelle befestigen.

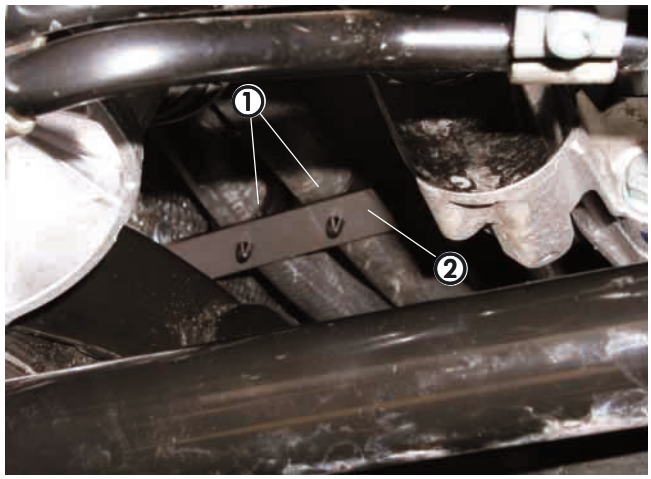
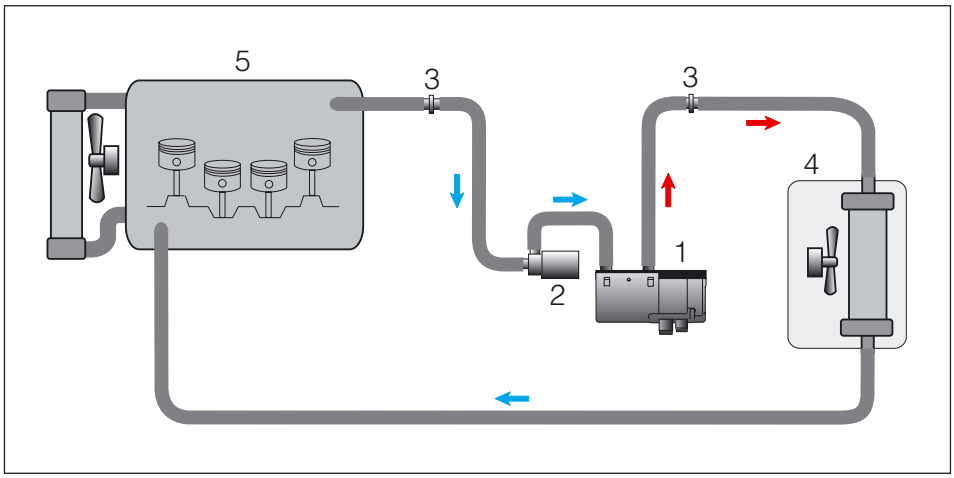


Bild 15

① Wasserschläuche mit Befestigungsschellen montiert
② Hinterer Halter für Wasserschläuche



① Heizgerät
② Wasserpumpe
③ Verbindungsrohr Ø 18 mm
④ Wärmetauscher
⑤ Fahrzeugmotor

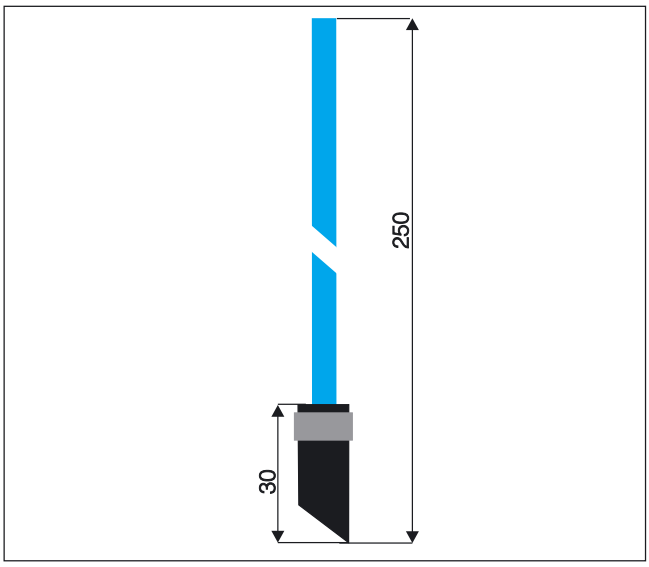
Skizze 2

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

Tankarmatur ausbauen und Steigrohr vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Den Deckel über der Tankarmatur unter der ausgebauten Rücksitzbank entfernen.
Steckverbindungen der Kraftstoffleitungen und die Kabelverbindung der Armatur entfernen.
Die Überwurfmutter der Tankarmatur mit dem Spezialschlüssel lösen.
Das Oberteil der Armatur vorsichtig anheben, aber nicht herausnehmen.
Ein Stück Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 265 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 30 mm und Schlauchschelle 9 mm wie in der Skizze 3 gezeigt vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches Ø 3,5 x 3 mm, Länge 30 mm am unteren Ende um 45° abschrägen.



Skizze 3

Steigrohr einbauen
(siehe Bild 16)

Am inneren Ende des Blindanschlusses der Tankarmatur das Übergangsstück Bogen 110° Ø 5 / 3,5 mm anschließen und mit dem vorbereiteten Brennstoffrohr verlängern.
Dazu das vorbereitete Brennstoffrohr von unten durch die seitliche Führung der Tankarmatur verlegen und am Übergangsstück Bogen 110° Ø 5 / 3,5 mm anschließen.
Alle Verbindungsstellen mit Schlauchschellen sichern.
Das Oberteil der Tankarmatur wieder einbauen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

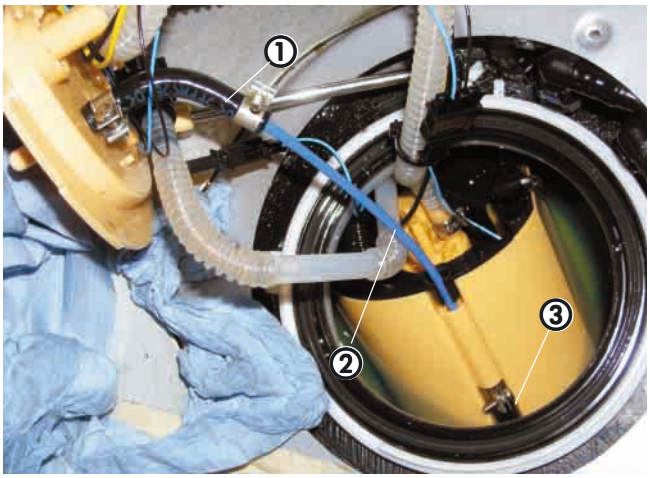


Bild 16

① Übergangsstück Bogen 110° Ø 5 / 3,5 mm
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen
③ Brennstoffschlauches Ø 3,5 x 3 mm, Länge 30 mm

Brennstoffversorgung anschließen
(siehe Bilder 17 bis 19)

Vom Blindanschluß der Tankarmatur den oberen Verschluß abschneiden.
Die vormontierte Schnellkupplung an dem Stutzen anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und am Gummischlauch der Schnellkupplung anschließen.

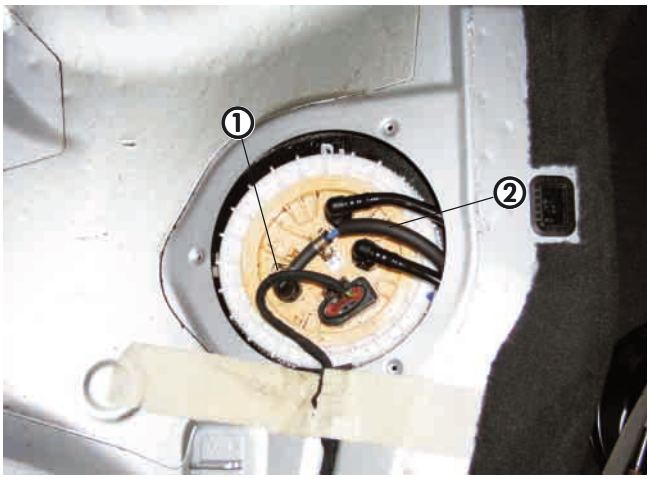


Bild 17

① Schnellkupplung angeschlossen
② Brennstoffrohr mit Moosgummischlauch

5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen im Kanal nach vorn und weiter am rechten Längsträger zum Heizgerät verlegen.



Bild 18

① Brennstoffrohr verlegt

Das Brennstoffrohr mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät anschließen.

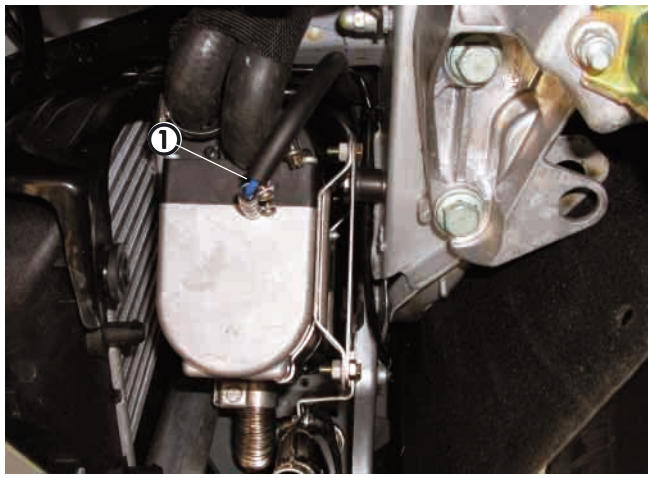


Bild 19

① Brennstoffrohr am Heizgerät angeschlossen

Bitte beachten!

Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

6 Elektrik

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Relaissockel aus dem Kabelbaum auscrimpen.
Die Kabel 4 mm^2 sw/vi, 4 mm^2 sw und 4 mm^2 rt werden nicht benötigt und können aus dem Kabelstrang entfernt werden.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“, „Stromversorgung“ und das Kabel 0,5 mm^2 sw/rt durch das rechte Radhaus entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaumes durch die Gummitüllen in den Fahrzeuginnenraum führen.
Das Kabel 0,5 mm^2 sw/rt zum Bedienteil der Klima-automatik verlegen.

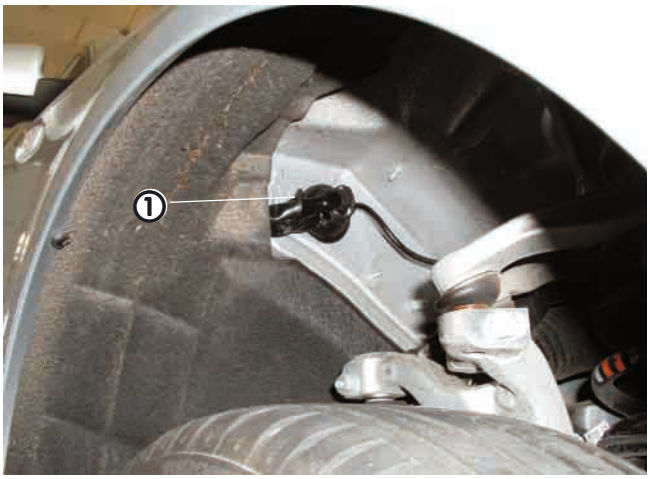


Bild 20

① Kabeltülle im rechten Radhaus

Stromversorgung
(siehe Bilder 21 und 22)

Den Deckel der E-Box im Wasserkasten hinter dem rechten Federbeindom aufschrauben.
Am vorhandenen Plusstützpunkt der E-Box das Pluskabel anschließen.
Das Pluskabel von der E-Box aus in den Innenraum zum Sicherungskasten auf der Beifahrerseite verlegen.

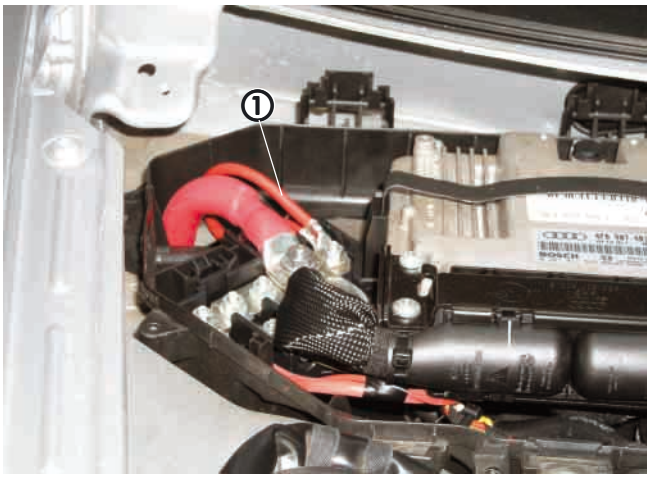


Bild 21

① Pluskabel angeschlossen

Das Massekabel des Hauptkabelbaumes rechts im Fußraum des Beifahrers an der A-Säule am vorhandenen Massestützpunkt anschließen. Dazu den Kabelschuh M6 ancrimpen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs-teilen achten. Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

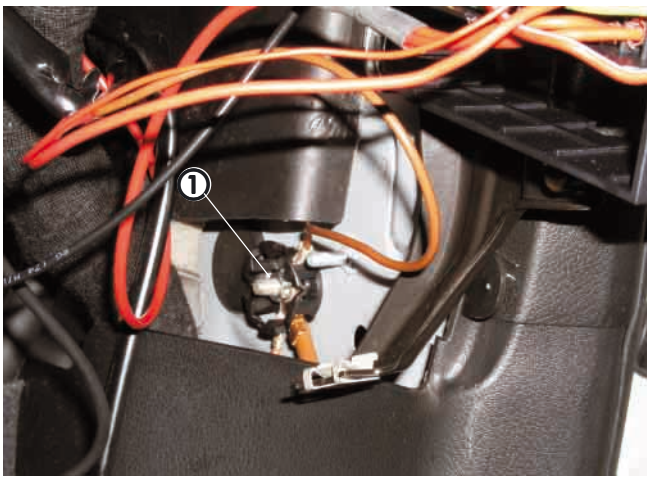


Bild 22

① Minuskabel am Massestützpunkt angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 23 und Skizze 4)

Nach der Demontage der Bedieneinheit der Climatronic den schwarzen 16 - poligen Stecker D abziehen.
Am Stecker D, Pin 11, das Kabel 0,5 mm² sw trennen.
Am von der Sicherung SB 5 kommenden Kabel eine Steckhülse ancrimpen und ein Steckhülsengehäuse aufstecken.
Das Kabel isolieren und zurückbinden.
Das zur Bedieneinheit geführte Kabel 0,5 mm² sw/rt mit dem Kabel 0,5 mm² sw am Stecker D, Pin 11, entsprechend des Schaltplanes verbinden.
Dazu am Kabel 0,5 mm² sw/rt eine Steckhülse ancrimpen und ein Steckhülsengehäuse aufstecken.
Am Kabel 0,5 mm² sw einen Flachstecker ancrimpen und ein Flachsteckergehäuse aufstecken.

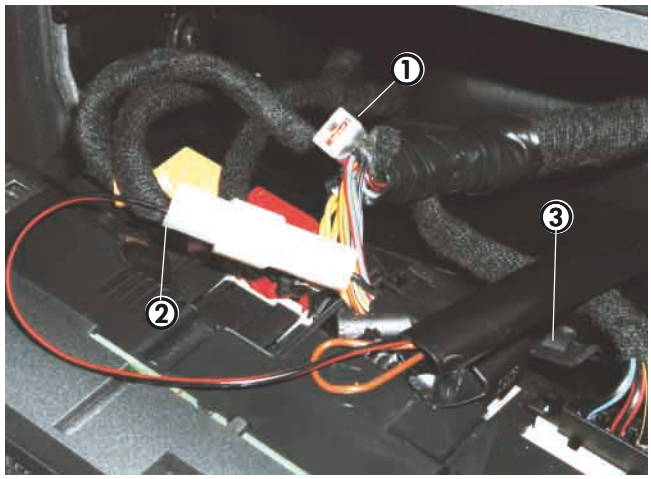
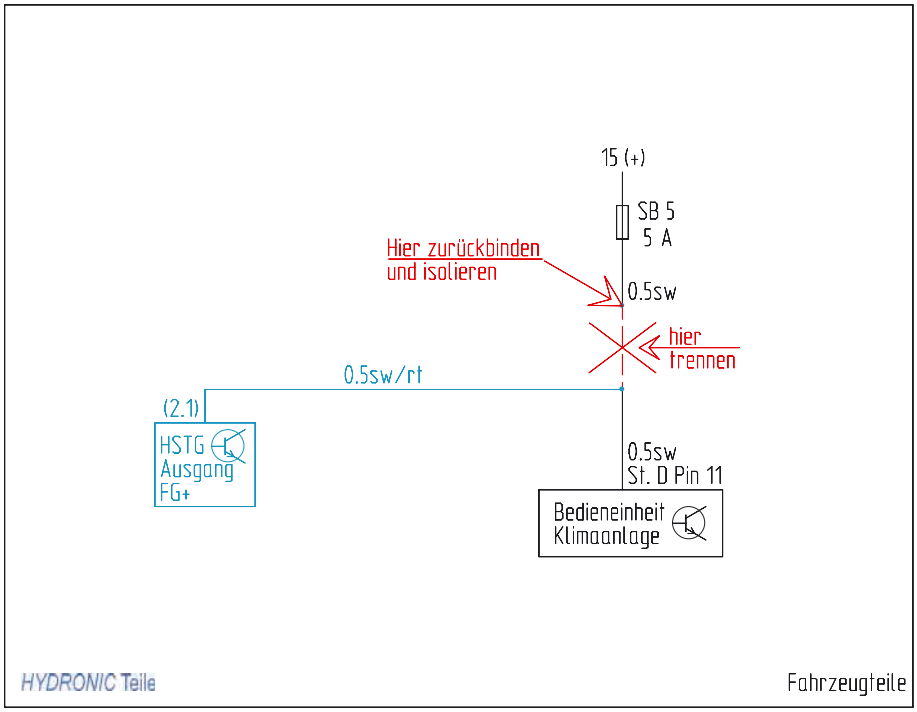


Bild 23

① Kabel 0,5 mm² sw mit Steckhülsengehäuse isolieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt angeschlossen
③ Stecker D

Bitte beachten!

Vor dem Anschluß der Gebläseansteuerung ist eine Freischaltung der Klimaautomatik erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosesystem ELSA anschließen.
In der Funktion „10“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.



Skizze 4

Sicherungen einbauen
(siehe Bilder 24 bis 26)

Auf der Beifahrerseite im fahrzeugeigenen Sicherungskasten für die Heizung die freien Kammern 3 und 4 im Sicherungsträger T2 belegen.
Dazu das Pluskabel vom Plusanschluß zur Sicherungstafel führen, die Steckkontakte mit den Dichtungen abschneiden und neue Steckkontakte aus dem Satz „Halter Sicherungen“ ancrimpen.
Die Kabel an der Rückseite der Kammern einstecken.
Den dritten freien Leitungsstrang des Pluskabels zurückbinden und abisolieren.
Am Stromversorgungskabel des Hauptkabelbaumes die Steckkontakte ancrimpen und in die Sicherungsplätze einsetzen. Das Kabel 4 mm² rt/ws zurückbinden und isolieren.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm².....= 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm².....= 20 A

Eine Sicherung mit 20 Ampere in die freie Kammer 4 und für die Bedieneinheit eine Sicherung mit 5 Ampere in die freie Kammer 3 einsetzen.

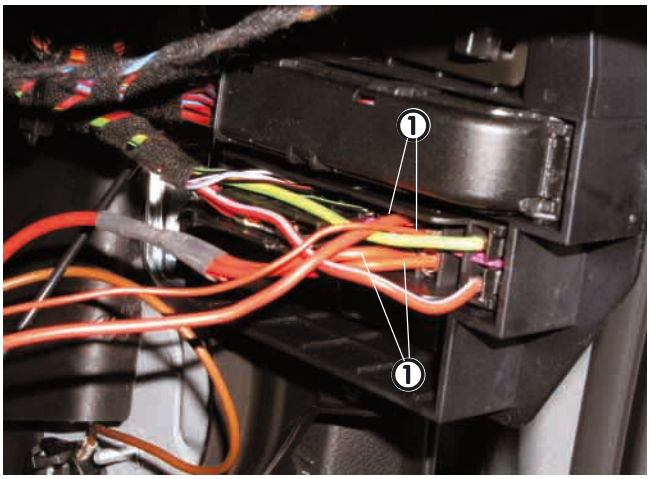


Bild 24

① Pluskabel am Sicherungsträger angeschlossen
② Stromversorgungskabel des Hauptkabelbaumes

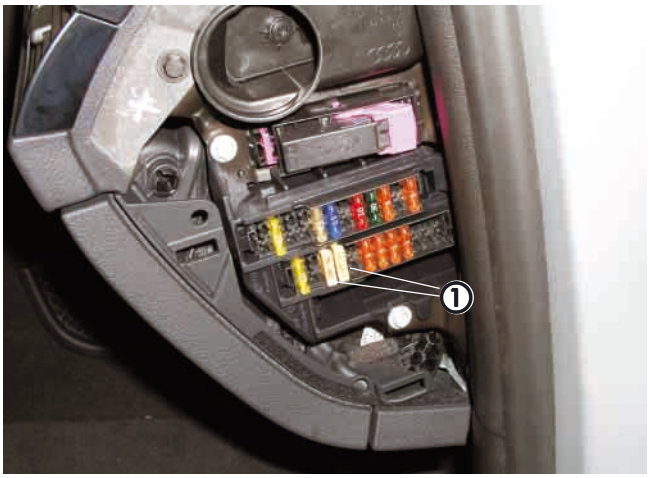


Bild 25

① Sicherungen in Kammer 3 und 4 gesteckt

Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

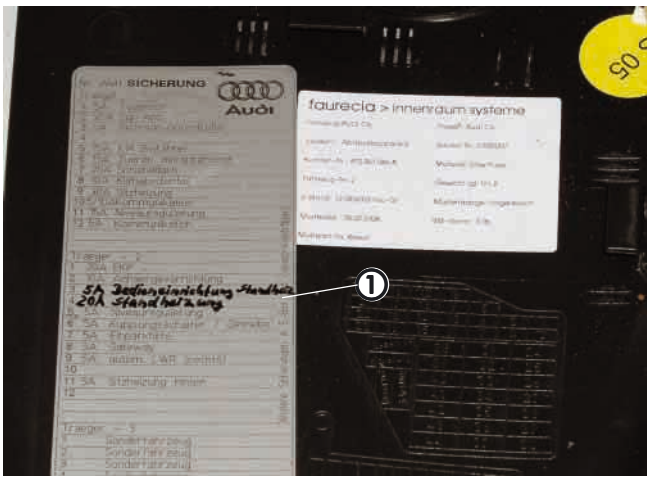


Bild 26

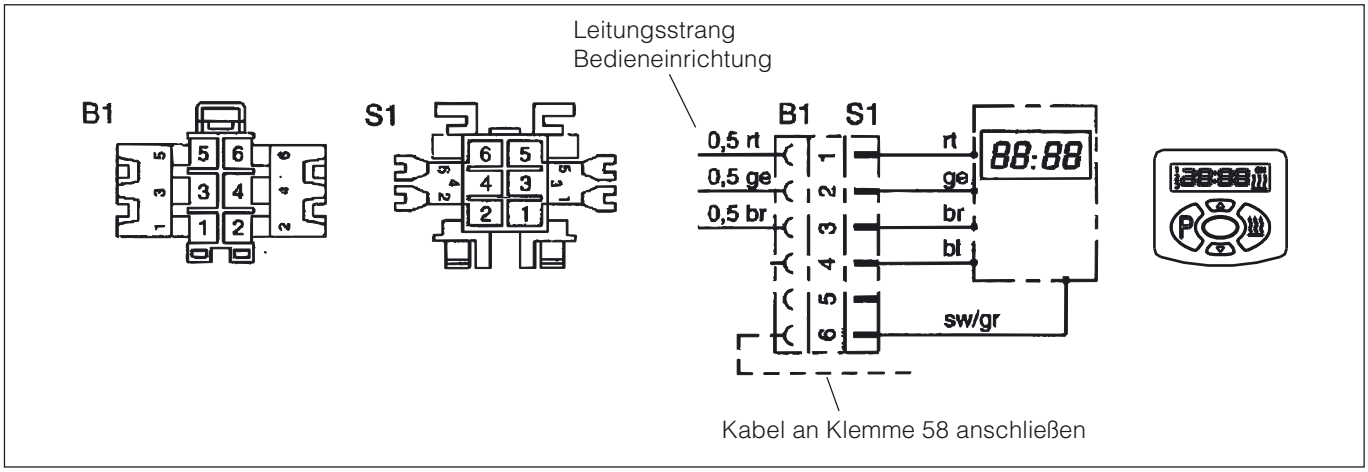
① Sicherungsbelegung vermerkt

Bedienelemente

Mini - Uhr einbauen
(ohne Bild, siehe Skizze 5)

Den Einbauplatz der Mini - Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Befestigungsbohrung Ø 2,5mm und die Bohrung Ø 7,5mm für die Kabeldurchführung bohren.
Mini - Uhr und Schaumgummiunterlage mit der Blechschraube 2,9 x 25 befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini - Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Die Leitung sw/gr mit Klemme 58 Standlicht verbinden.
Leitungsstrang mit Kabelbändern befestigen.



Skizze 5

Funkfernbedienung TP5 einbauen (empfohlen)
(siehe Bilder 27 bis 29)

Den Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ unter der Armaturentafel zur linken Fahrzeugseite verlegen und mit Kabelbindern befestigen.
Den Halter TP5 mit Schraube M6 x 16, links neben der Lenksäule, an der vorhandenen Gewindebohrung M6 befestigen.
TP5 - Empfängermodul mit Schrauben und Muttern M4 aus dem Satz „Elektrische Teile“ am Halter montieren.
Den Temperaturfühler an der linken A - Säule im Fußraum des Fahrers befestigen.
Die Kabelverbindungen entsprechend der Technischen Beschreibung der Funkfernbedienung TP5 herstellen.
Die verlegten Kabel mit Kabelbindern befestigen.

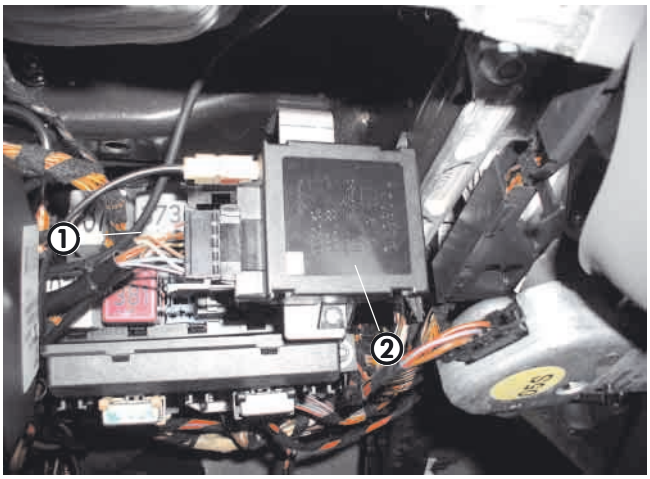


Bild 27

① Empfängermodul der TP5
② Halter TP5

Den Taster der Funkfernbedienung auf der freien Fläche der Armaturenbrettverkleidung links neben der Lenksäule montieren.



Bild 28

① Taster der TP5 montiert

Das Antennenkabel im Gummi der Verkleidung der Fahrertür verlegen, dabei Kontakt zu Metallteilen vermeiden.



Bild 29

① Antennenkabel im Gummi der Türverkleidung

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Uhr einstellen.
- Radio - Code falls notwendig eingeben.
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht



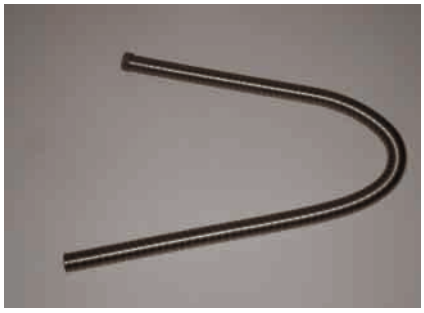
Pos. 1 *HYDRONIC* D 5 W SC 1 Stck



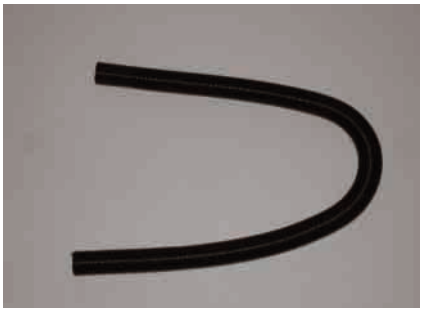
Pos. 2 Gerätehalter 1 Stck



Pos. 3 Wasserschlauch 1 Stck



Pos. 4 Abgasrohr 1 Stck



Pos. 5 Verbrennungs-luftrohr 1 Stck



Pos. 6 Kleinteile Halter und Verbrennungsluft 1 Satz



Pos. 7 Abgasschalldämpfer 1 Satz



Pos. 8 Befestigungsteile Abgas 1 Satz



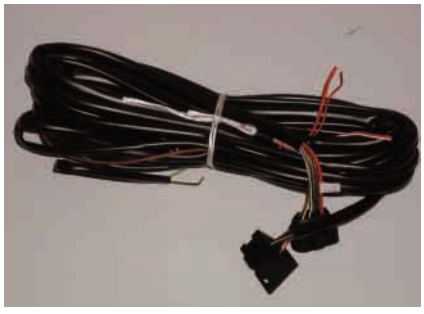
Pos. 9 Schellen für Wasserschläuche 1 Satz



Pos. 10 Elektrische Teile 1 Satz



Pos. 11 Teile Tankentnahme 1 Satz



Pos.12 Leitungsbaum 1 Stck

8 Teileübersicht



Pos.13 Verbindungsteile Einbausatz 1 Satz

Zusatzteile



Pos.14 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bedienelemente (wahlweise)



Pos.15 Mini-Uhr 1 Stck



Pos.16 Funkfernbedienung TP5 1 Stck



Pos.17 Halter TP5 1 Stck

8 Teileübersicht

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	Heizgerät D 5 W SC	1	25 2219 05 00 00	
2	Gerätehalter	1	25 2220 80 00 01	im Uni-Einbausatz
3	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	im Uni-Einbausatz
4	Abgasschlauch mit Endhülse	1	25 1774 80 02 00	im Uni-Einbausatz
5	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	im Uni-Einbausatz
6	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft	1	22 1000 51 23 00	im Uni-Einbausatz
7	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	im Uni-Einbausatz
8	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	im Uni-Einbausatz
9	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	10 2064 02 00 32	im Uni-Einbausatz
10	elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	im Uni-Einbausatz
11	Teile Tankentnahme; Satz	1	22 1000 20 14 00	im Uni-Einbausatz
12	Leitungsbaum	1	25 1917 80 10 00	im Uni-Einbausatz
13	Verbindungsteile Einbausatz; Satz	1	22 1000 51 31 00	im Uni-Einbausatz
14	Fahrzeugspezifische Zusatzteile:	1	24 8030 00 00 00	
	Halter Heizgerät	1		
	Haltewinkel	1		
	Halter Wasserschläuche	1		
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1		
	Tülle für Abgasrohr	1		
	Wärmeschrumpfschlauch 60/30, lfd. m	1		
	Moosgummischlauch; lfd. m	6		
	Kraftstoffanschluß mit Überg.-stück	1		
	Befestigungsschelle für Wasserschläuche	3		
	Schlauchschelle Ø 9 mm	1		
	Übergangsstück Bogen 110°; 5/3,5 mm	1		
	Metallgummipuffer M6; h=15 mm	2		
	Metallgummipuffer M8; h=15 mm	1		
	Einziehmutter M6 m. Bund	1		
	Skt.-Mutter M8	1		
	Wellscheibe M8	1		
	Kar.-Scheibe 6,4 mm	2		
	Flachstecker 0,5 - 1,0 mm^2	1		
	Steckhülse 0,5 - 1,0 mm^2	2		
	Bedienelemente wahlweise:			
15	Mini-Uhr	1	22 1000 32 35 00	Kundenwunsch
	oder			
16	Funkfernbedienung TP5 (Option)	1	22 1000 32 01 00	empfohlen
17	Halter TP5	1	22 1000 50 59 00	empfohlen

Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

  Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für Luftführung

Bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik plus
(siehe Bild 2)

Am Bedienteil für die Klimaautomatik bei eingeschalteter Zündung folgende Einstellung vornehmen:

- Den Drehregler ① der Temperatureinstellung nach rechts drehen, bis im Display „HI“ angezeigt wird.

  Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 2

① Temperaturregler